

Lektion 16 Das Großreinemachen

A Übersetzung

- 1a. Herr Senoto und seine Freunde sind (sehr) früh aufgestanden.
- b. Herr Senoto und seine Freunde sind nicht (sehr) früh aufgestanden.
- 2a. Herr Senoto und seine Freunde haben das Bücherregal (äußerst) vorsichtig (wörtl: *ruhig*) abgesetzt.
- b. nicht (besonders) vorsichtig abgesetzt.
- 3a. Herr Senoto und seine Freunde sind (sehr) langsam gegangen.
- b. sind nicht (sehr) langsam gegangen.
4. Geht nach draußen!
- 5a. Herr Senoto, Herr Hayasi und Herr Ikeda, sie haben alle gearbeitet.
- b. Sie haben das Zimmer von Herrn Senoto, das Zimmer von Herrn Hayasi und auch das Zimmer von Herrn Ikeda sauber gemacht.

B Grammatische Erklärungen

In dieser Lektion geht es um die direkte Zuordnung von Adjektiven, Nominaladjektiven und Adverbien zu Verben. Es gibt folgende drei Möglichkeiten:

1. A-*ku* V

あの人は いつも早く 起きる。 ‘Er steht immer früh auf.’

Hier wird anstelle des Präsensflexivs-*i* das Adverbalflexiv -*ku* an den Adjektivstamm angehängt.

2. Na *ni* V

あの人は いつも しずかに 歩く。 ‘Sie geht immer leise.’

Nominaladjektive werden über die Partikel *ni* dem Verb zugeordnet.

3. Adv V

スノトさんは いつも ゆっくり 歩く。 ‘Herr Senoto geht immer langsam.’

Bei Adverbien ist kein besonderes Zuordnungsmittel erforderlich.

4. A-*ku*, Na *ni* und Adv können ihrerseits wieder durch Gradadverbien wie とても, すこし, ちょっと modifiziert werden.

とても 早く 歩く。

5. Der Unterschied zwischen A-*ku* (. . .) V bzw. Na *ni* (. . .) V einerseits und den in Lektion 15 eingeführten Strukturen A-*kute* (. . .) V bzw. Na *de* (. . .) V andererseits ist folgender:

A—*ku* bzw. Na *ni* modifizieren direkt das Verb, während —*kute* und *de* in A—*kute* bzw. Na *de* Satzverbindende Funktion haben.

Vgl. (1) あの人はいつも早く起きます。‘Er steht immer früh auf.’

(2) この本はやすく、おもしろいです。‘Das Buch ist billig und interessant.’

Satz (2) ist auf zwei Einzelsätze zurückzuführen, Satz (1) aber nicht.

6. V—I—*nasai*

Bei dieser Imperativform, die hauptsächlich Kindern gegenüber verwendet wird, wird なさい an das Verb angehängt, und zwar bei vokalischen Verben direkt an den Verbstamm, bei konsonantischen Verben an den eingeschobenen Vokal —*i*—. Die Verbindungsregeln sind demnach hier dieselben wie bei dem Suffixverb —*masu*.

Morphologisch gesehen ist —なさい die Imperativform des honorativen Verbs なさる, aber in —なさい hat なさる die honorative Bedeutung vollkommen verloren.

7. N₁ *mo* N₂ *mo* (... N_n *mo*) V

Diese Struktur wird gewöhnlich für exemplarische Aufzählungen verwendet. Dabei werden aus der Menge der aufzuzählenden Gegenstände einige herausgegriffen und durch die Partikel も besonders betont. Allerdings wird dieselbe Struktur manchmal auch für explizite Aufzählungen verwendet, wenn die einzelnen Elemente besonders betont werden sollen.

8. Pluralsuffix —*tati*

—*tati* wird gewöhnlich nur an Nomen angehängt, die Menschen bezeichnen, z. B. こどもたち ‘Kinder’, 学生たち ‘Studenten’. Es kann aber auch an Eigennamen angehängt werden, z. B. 山田さんたち. In diesem Fall bedeutet es etwa ‘Herr Yamada und die Leute, die um ihn herum sind’. Um wen es sich konkret handelt, geht aus dem jeweiligen Kontext hervor.

C Vokabular

さあ Interjektion, die oft als Einleitung einer Aufforderung benutzt wird. ‘so’, ‘nun’, ‘also’

Sie kann auch als eine Art Pausenüberbrücker benutzt werden.

さあ, ちょっと わかりません。‘Hm, das verstehe ich nicht.’

いっしょうけんめい ist ein schwer zu übersetzender Ausdruck. Er kann sowohl mit ‘fleißig’ als auch mit ‘aus Leibeskräften’ u. ä. übersetzt werden und bedeutet, daß man sich für eine positive Sache vollkommen einsetzt.